Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

Partnerhochschule, Land: Seinäjoki University of Applied Sciences, Finnland

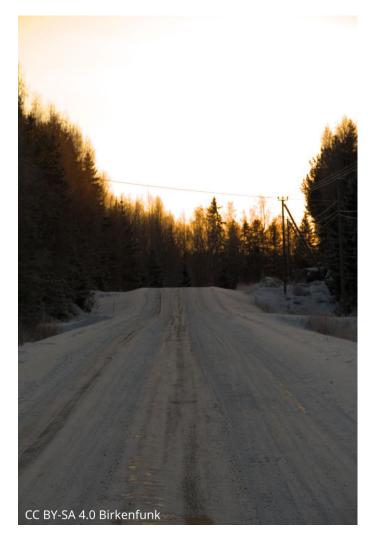
Zeitraum (WS / SS, Jahr): SS 2025

Fakultät und Studiengang: Informatik, Informatik

Name und E-Mail Adresse: Alexander Asbeck, alexander.asbeck@stud.th-rosenheim.de

Vorbereitung

Ich habe mich im SoSe 2024 bei einer Infoveranstaltung des International Office bezüglich eines Auslandssemesters informiert. Dabei gab es auch einen Vortrag über Finnland. Da ich schon immer mal in die Nordischen Länder fahren wollte, habe ich diese Gelegenheit genutzt und mich für ein Auslandssemester im SoSe 2025 in Finnland beworben. Leider fängt das SoSe in Finnland relativ früh an (bereits im Januar) deswegen musste ich meine Prüfungen so planen, dass ich diese frühzeitig ablegen bzw. online ablegen konnte. Der Bewerbungsprozess war relativ einfach und man hat über das Mobility One eine Liste die man nur abarbeiten muss. Bei Fragen konnte ich mich jederzeit an das International Office wenden.



Unterkunft

Ich habe in einem Studentenwohnheim in Puskantie 38 in einer 2er-WG mit eigenem Badezimmer gewohnt. Mein Mitbewohner war ein Thailänder Die Universität liegt direkt gegenüber, sodass man nur über den Fluss geht und in etwa 5-10 Minuten zur Hochschule gelangt. Ich hatte mich erst sehr spät bewerben können (ende November), da man für die Bewerbung den Acceptance Letter der Hochschule benötigt und dieser erst sehr spät gekommen ist. Ich hatte jedoch Glück gehabt und sehr schnell eine Zusage erhalten. Ich hatte mich sehr wohl im Wohnheim gefühlt, da mein Zimmer sehr gut ausgestattet war und man stets Kontakte zu anderen Leuten hatte. Die Kosten für ein Zimmer in einer 2er-WG betragen 377 €/Monat, wobei auch die Nutzung von Waschmaschinen, Trockner und der Sauna inkludiert ist.

Studium an der Gasthochschule

Folgende Kurse hatte ich an der Hochschule belegt:

- Finnish Language and Culture
- Intercultural Communication
- Professional English
- C++ Programming
- Embedded Systems
- Introduction to Artificial Intelligence

Ich würde fast alle oben genannten Kurse weiterempfehlen, da sie sehr interessant und gut machbar waren. Der einzige Kurs den ich nicht empfehlen würde ist Introduction to Artificial Intelligence, da der Prof das Thema nicht gut erklären kann.

Am Ende des Semesters gab es keine explizite Prüfungsphase. Sondern die Prüfungen werden entweder im Unterricht geschrieben oder in Prüfungsräumen. Ein weiterer Unterschied ist, dass die Vorlesungen nicht über das ganze Semester gehen. Die Kurse sind zeitlich begrenzt und dauern immer nur ca. 5-6 Wochen.





Alltag und Freizeit

Am Anfang des Semesters gibt es einige Veranstaltungen, an denen man gleich viele neue Leute kennenlernt. Zudem gibt es eine WhatsApp Gruppe von allen Austauschstudenten, in welcher Infos zu Aktivitäten geteilt werden. Durch eine Mitgliedschaft in der Organisation "SAMO" für einmalig 35€ bekommt man sehr viele Rabatte und kann zudem an sämtlichen Sportveranstaltungen wie Yoga, Badminton, Zumba oder Basketball teilnehmen. Außerdem hat Seinäjoki eine Schwimmhalle mit 25 m Bahn, Sprungtürmen und Saunen. Man konnte hier für 3,50€ 2 Stunden lang schwimmen und saunieren. Zudem gab es einen Skihügel, bei dem man für 35€ 3 Stunden Skifahren konnte. Im Preis ist bereits die Ausleihgebühr für Ski und Helm mit inbegriffen.

Es gibt auch eine Cross-country skiing Strecke, jedoch keine Leihausrüstung.

Als Reiseziele in Finnland kann ich Helsinki, Tampere und Lappland empfehlen. Vom Weihnachtsmann Dorf in Rovaniemi würde ich jedoch abraten, da es viel zu touristisch ist. Außerdem würde ich empfehlen nach Tallinn in Estland zu reisen, es geht eine Fähre von Helsinki direkt nach Tallinn.

Fazit

Ich würde jederzeit wieder nach Finnland ins Auslandssemester gehen. Ich konnte mich dort fachlich und persönlich weiterentwickeln. Zudem konnte ich dort neue internationale Freundschaften knüpfen. Somit würde ich es jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu absolvieren, da es eine einmalige Erfahrung ist.

